Kompromisslos

Repertoirewert ★★★★★
Klang ★★★★★
Interpretation ★★★★

Melos
Werke von Gunnar Berg
Per Dybro Sørensen (Git), Bolette Roed (Blockfl), Michael Norman (Git)
DaCapo 8.226526
(Vertrieb: Naxos)

Gunnar Berg zählt zu den wichtigsten dänischen Komponisten des 20. Jahrhunderts. Ende der 40er Jahre gehörte er zum Kreis um Olivier Messiaen und stand in Kontakt zu bedeutenden Komponisten wie Cage, Boulez oder Stockhausen. Seine Pariser Zeit war ausschlaggebend für seine Kompromisslosigkeit bezüglich serieller Kompositionstechniken, die er allerdings niemals zum Dogma erhob. Die vier auf dieser CD zu hörenden Kompositionen legen davon ein beeindruckendes Zeugnis ab. Der Zugang zur Musik scheint hier zunächst auf intellektueller Ebene zu liegen, aber beim Hineintauchen in Bergs Klang- und Strukturwelt eröffnet sich bald zusätzlich eine große Menge Emotionalität, die nicht vordergründig plakativ, sondern fein versteckt aus der Musik spricht. *Ar-Goat* für zwei Gitarren gibt beispielhaft Einblick in Bergs Kompositionstechnik. In diesem Werk bestimmen einzelne Töne das Geschehen. Sie verdichten sich, ihr Gesamtzusammenhang ändert sich und Töne beider Instrumente treffen selten zusammen, obwohl beide ständig spielen. Wechselnde Tempi, eine breite Dynamik und der Gebrauch von Vierteltönen sind charakteristische Merkmale von Bergs Stil. Es folgen *Triedra* für Blockflöte solo, *9 Duos für Blockflöte und Gitarre* und das groß angelegte *Melos* für Gitarre solo. In der dynamischen Ausgestaltung ist mir der Raum hier zu eng, aber ansonsten finden wir hier mustergültige, spannende und hervorragend ausgearbeitete Interpretationen.

Detlev Bork